

Hauskirche – Maiandacht

1. Mai 2020

Beginnen wir unsere Maiandacht mit dem **Kreuzzeichen** –
Im Namen des Vaters,

Im Monat Mai ehren wir besonders Maria, die Mutter Jesu. Sie hat in ihrem Leben Höhen und Tiefen erlebt, so wie wir heute. Maria hat sich über die Geburt ihres Sohnes gefreut, es wird von ihrer freundschaftlichen Verbindung mit Elisabeth erzählt, aber sie musste auch miterleben, wie ihr Sohn starb. Hoffnungsvoll war dann sicher das leere Grab, die Worte der Auferstehung - die Osterfreude.

Lied: Freu dich du Himmelskönigin

525

1 Freu dich, du Him-mels - kö - ni - gin,
2 Den du zu tra - gen wür - dig warst,

1 freu dich, Ma - ri - a, freu dich, das
2 freu dich, Ma - ri - a, der Hei - land

1 Leid ist all da - hin. Hal - le - lu - ja.
2 lebt, den du ge - barst. Hal - le - lu - ja.

1-4 Bitt Gott für uns, Ma - ri - a.

3 Er ist erstanden von dem Tod, / freu dich, Maria, / wie er gesagt, der wahre Gott. / Halleluja. / Bitt Gott für uns, Maria.

4 Bitt Gott für uns, so wird's geschehn, / freu dich, Maria, / dass wir mit Christus auferstehn. / Halleluja. / Bitt Gott für uns, Maria.

T: nach Konstanz 1600 nach „Regina caeli“ 12. Jh., M: Konstanz 1600

Meditieren und beten wir das, was Maria an ‚Freuden‘ erlebt hat.

1. Den du o Jungfrau vom Heiligen Geist empfangen hast.

Maria hat gesagt: „Siehe ich bin die Magd des Herrn.

Mir geschehe, wie du gesagt hast.“

Maria hat das angenommen, was Gott ihr zugedacht hat.

Was ist meine Aufgabe in dieser Welt? – *kurze Stille*

Vater unser im Himmel

Gegrüßt seist du Maria, voll der Gnade, ... den du o Jungfrau vom Heiligen Geist empfangen hast.

Heilige Maria, Mutter Gottes

2. Den du o Jungfrau zu Elisabeth getragen hast.

Und es geschah, als Elisabeth den Gruß Marias hörte, hüpfte das

Kind in ihrem Leib. Da wurde Elisabeth vom Heiligen Geist erfüllt.

Maria du hast Elisabeth vertraut und konntest mit ihr über alles reden.

Mit wem kann ich reden und vertrauen? – *kurze Stille*

Vater unser im Himmel

Gegrüßt seist du Maria, voll der Gnade, ... den du o Jungfrau zu Elisabeth getragen hast.

Heilige Maria, Mutter Gottes

3. Den du o Jungfrau geboren hast.

Es geschah, als sie dort waren, da erfüllten sich die Tage, dass sie gebären sollte, und sie gebar ihren Sohn, den Erstgeborenen.

Maria hat Jesus in einem Stall zur Welt gebracht. Das kann auch uns Hoffnung für schwierige Situationen geben.

Wen kann ich durch mein Gebet unterstützen, der in einer schwierigen Situation ist? – *kurze Stille*

Vater unser im Himmel

Gegrüßt seist du Maria, voll der Gnade, den du o Jungfrau geboren hast.

Heilige Maria, Mutter Gottes

4. Den du o Jungfrau im Tempel aufgeopfert hast.

Als sich für sie die Tage der vom Gesetz des Mose vorgeschriebenen Reinigung erfüllt hatten, brachten sie das Kind nach Jerusalem hinauf, um es dem Herrn darzustellen

Maria, du hast Jesus in den Tempel gebracht, um Gott deinen Sohn zu zeigen – zu weihen – um für das Wunder zu danken.

Was trage ich zu Gott? – *kurze Stille*

Vater unser im Himmel

Gegrüßt seist du Maria, voll der Gnade, ... den du o Jungfrau im Tempel aufgeopfert hast.

Heilige Maria, Mutter Gottes

5. Den du o Jungfrau im Tempel gefunden hast.

„Warum habt ihr mich gesucht? Wusstet ihr nicht, dass ich in dem sein muss, was meinem Vater gehört?“

Maria, du hast deinen 12jährigen Sohn sicher voll Verzweiflung

gesucht und wie groß war deine Freude, deine Erleichterung, als du ihn im Tempel gefunden hast.

Wen habe ich aus dem Blick verloren? – *kurze Stille*

Vater unser im Himmel

Gegrüßt seist du Maria, voll der Gnade, ... den du o Jungfrau im Tempel gefunden hast.

Heilige Maria, Mutter Gottes

Maria, du hast deinen Sohn Jesus geliebt und warst für ihn eine fürsorgende, liebende Mutter. Heute dürfen wir dich bitten, dass du deinen Mantel, deinen Schutz über uns ausbreitest.

Ma - ri - a, breit den Man-tel aus, mach Schirm und Schild für uns da-raus; lass
uns da-run-ter si-cher-stehn, bis al-le Stürm vo-rü-ber-gehn! Pa-
tro-nin vol-ler Gü-te, uns al-le-zeit be-hü-te!

Dein Mantel ist sehr weit und breit, er deckt die ganze Christenheit, er deckt die weite, weite Welt, ist aller Zuflucht und Gezelt. Patronin voller Güte, uns allezeit behüte!

Segensgebet

Liebender Gott,
mit deinem bestärkenden Geist konnte Maria ‚JA‘ sagen.
Durch ihr Ja, ist das Heil, dein Sohn Jesus in diese Welt gekommen.

Wir bitten dich, bestärke und segne uns in deinem Geist.

Im Namen des Vaters, des Sohnes, im Heiligen Geist. Amen